



„Gemeinsam für Klüt“ – Interview mit Diethelm Küther

Diethelm Küther hat das Amt des Ortsbürgermeisters übernommen und kümmert sich nun um die Anliegen unseres Dorfes. Er ist das Sprachrohr zur Stadt Detmold und nimmt regelmäßig an den Ratssitzungen teil. Wir haben ihn getroffen und ihm ein paar Fragen zu seiner Person und zur Zukunft von Klüt gestellt.

Was bedeutet dir unser Dorf, und welche Themen liegen dir besonders am Herzen?

Unser Dorf ist mir allein deshalb wichtig, weil ich hier aufgewachsen bin und viele Erinnerungen damit verbinde. Im Laufe der Jahre hat sich Klüt in vielerlei Hinsicht gewandelt, es fand ein Generationenwechsel statt. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sich das Miteinander im Ort verbessert und die verschiedenen Institutionen und Vereine gemeinsam etwas auf die Beine stellen.

Wie würdest du dich selbst in ein paar Worten beschreiben?

Ich bin offen für alles, zielstrebig und versuche, mich körperlich und geistig fit zu halten.

Was machst du alles in deiner Freizeit?

Hauptsächlich Sport: Schwimmen, Laufen, Fahrrad- und Skifahren. Außerdem verreise ich gern und genieße die schönen Dinge des Lebens – gutes Essen und ein Glas Wein mit Freunden und der Familie.

Wie möchtest du dich künftig mit den Klütern austauschen?

Auf mich kann jeder zukommen und mir ist der persönliche Kontakt sehr wichtig. Ich hoffe, dass Themen künftig direkt kom-

muniziert werden und keine falschen Informationen über mehrere Ecken verbreitet werden. Außerdem ist mir der Austausch mit den Vereinen ein Anliegen. Alle Klüter können mich jederzeit per E-Mail oder Telefon kontaktieren – oder einfach direkt bei mir klingeln.

Welche speziellen Herausforderungen siehst du für die kommenden Jahre und wie möchtest du diese angehen?

Thema Nummer 1 ist der Hochwasserschutz: Die Maßnahmen müssen vorangetrieben und den Klütern die Angst genommen werden. Die ersten Schritte sind getan, und jetzt heißt es, am Ball zu bleiben. Hier möchte ich insbesondere die Kommunikation mit der Stadt verbessern.

Ein weiteres wichtiges Thema ist unser Dorfleben: Klüt muss wieder attraktiver für die jüngere Generation werden. Mittlerweile gibt es so viele Kinder und Jugendliche in unserem Dorf, und ich hoffe, dass wir weiterhin tolle Angebote gemeinsam mit den Vereinen anbieten und ausbauen können. Ich möchte alle an einen Tisch holen, damit Klüt für alle Generationen etwas bietet und die Gemeinschaft gestärkt wird.

Vielen Dank für das Interview.

Diethelm Klüther ist neuer Ortsbürgermeister in Klüt



Diethelm Küther (Mitte) ist neuer Ortsbürgermeister in Klüt. Bürgermeister Frank Hilker (links) und Rainer Friedrich, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Detmolder Stadtrat, gratulierten zur Amtsübernahme. (Foto: Stadt Detmold)

Klüt hat seit dem Jahresbeginn einen neuen Ortsbürgermeister. Er heißt Diethelm Küther, ist gebürtiger Detmolder und seit vielen Jahrzehnten im Ortsteil Klüt verwurzelt.

Der Stadtrat hatte Diethelm Küther in seiner Dezembersitzung auf Vorschlag der SPD-Fraktion einstimmig gewählt. Der Geschäftsführer im Ruhestand hat viele Jahre in Führungspositionen gearbeitet, zuletzt bei einem großen Logistikunternehmen in Bad Oeynhausen. Diethelm Küther tritt die Nachfolge von Rüdiger Preuß an.

Bei einem Termin im Rathaus beglückwünschte Bürgermeister Frank Hilker den neuen Klüter Ortsbürgermeister zu seiner Wahl und dankte ihm für die Bereitschaft, das wichtige Amt zu übernehmen.

Ortsbürgermeister sind das Bindeglied zwischen Rat und Verwaltung sowie den Bürgerinnen

und Bürgern im jeweiligen Ortsteil. Sie sind sowohl Repräsentanten der städtischen Eigenverwaltung als auch Fürsprecher der Bürger. Kurz: Sie sind die Kommunikatoren in beide Richtungen. Diethelm Küther war überrascht, als er im November des vergangenen Jahres als Ortsbürgermeister vorgeschlagen wurde. „Dieses Amt auszuüben ist für mich eine Frage der Ehre“, sagt der 72-Jährige, der in seiner Freizeit gerne reist und sportlich aktiv ist.

Der neue Ortsbürgermeister ist für Bürgerinnen und Bürger am besten per Mail an die Adresse diethelm.kuether@gmx.de zu erreichen.

Kontakt zum Ortsbürgermeister:

Diethelm Küther
Eschweiler Straße 2b,
diethelm.kuether@gmx.de
Mobil: 0171 634 98 90

Die Mittelstraße räumt wieder auf!

Viele von uns kennen bereits unseren geliebten Hofflohmarkt der Mittelstraße. Dieser findet ca. alle zwei Jahre statt und feiert nun im Frühjahr 2025 bereits seinen 10. Geburtstag!

Bei hoffentlich gutem Wetter verwandelt sich am 17. Mai 2025 von 10.00 – 16.00 Uhr die ganze Mittelstraße in einen großen bunten Flohmarkt.

Alle Bewohner der Mittelstraße sind herzlich aufgerufen, mitzumachen. Jeder, der Lust hat, baut seinen eigenen Stand bei sich in der Auffahrt, wettergeschützt in der Garage oder unter dem Carport auf und bringt an der Straße Luftballons an, damit er gefunden wird. Schließt euch gerne mit anderen Klütern zusammen. Je mehr mitmachen, desto besser – und lustiger! Es gelten die üblichen Regeln wie bei allen anderen Flohmärkten

ten auch: Keine Neuware, nur auf Privatgrundstücken, kein Verkauf von Kaffee & Kuchen. Wie gehabt werden wir voraussichtlich eine kleine Spende einsammeln, die gemeinsam mit der letzten Spende den Kindern aus Klüt zugutekommen wird.

Wir bitten euch von Herzen, selbst aktiv die Werbetrommel zu rühren, damit uns möglichst viele Interessenten finden. Stellt es in euren Status, postet es bei Facebook & Co., meldet euch bei uns, wenn wir Plakate an euren Zäunen anbringen dürfen und erzählt es wo immer es passt! Die digitalen Flyer dürfen gerne die Runde machen.

Auf dass all unsere Keller wieder übersichtlicher werden!

*Silja Beerensmeyer und
Sabrina Brautlacht*

Gesundheitstipp für das Frühjahr

Im Frühling beginnen die ersten Pollen zu fliegen, und viele Menschen haben mit Heuschnupfen zu kämpfen, was sich in Symptomen wie tränenden und juckenden Augen, Schnupfen und manchmal auch Husten äußert. Es ist wichtig, diese Allergie nicht zu ignorieren, sondern sie frühzeitig zu behandeln, um die Entwicklung von allergischem Asthma zu verhindern.

Daher ist eine ärztliche Untersuchung ratsam. Bei leichten bis mäßigen Beschwerden können oft antiallergische Sprays und Augentropfen mit Antihistaminika (wie zum Beispiel Azelastin) helfen. Diese Medikamente blockieren die Wirkung des Botenstoffs Histamin, der an der allergischen Reaktion beteiligt ist. Wenn die Sprays nicht

ausreichen oder weitere Symptome wie Beschwerden im Rachen oder an der Haut auftreten, können auch Tabletten mit Antihistaminika (wie Desloratadin) eingenommen werden.

Diese Mittel können über einen längeren Zeitraum verwendet werden, machen nicht müde und lindern die Symptome erheblich, so dass Sie den Frühling in vollen Zügen genießen können.

Der Gesundheitstipp wird präsentiert von:



Handwerk, Handel, Gastronomie und Dienstleistungen von A bis Z ...

Ganz schön was los hier ...

TERMINE April bis Juni

Osterfeuer am Sportplatz (organisiert vom RSV Klüt)
20.04.2025, ab 18 Uhr

Seniorenachmittag (organisiert vom ganz Klüt e.V.)
25.04.2025, ab 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus

Bouleturnier (organisiert vom ganz Klüt e.V.)
10.05.2025, ab 14 Uhr
auf dem Bouleplatz an der Rudolf-Harbig-Straße

Hofflohmarkt
17.05.2025, von 10 – 16 Uhr

Seniorenachmittag (organisiert vom ganz Klüt e.V.)
23.05.2025, ab 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus

Seniorenachmittag (organisiert vom ganz Klüt e.V.)
27.06.2025, ab 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus

JETZT VORMERKEN:

Klüt feiert! – Am 28. und 29. Juni 2025
organisiert der RSV ein Klüter Sommerfest!



Es erwarten Euch tolle Attraktionen, wie ein Hobbyfußballturnier und ein Dartturnier für Anfänger. Und sportbegeisterte Klüter können beim Schnupperkurs im Bogenschießen ihre Treffsicherheit probieren.

Freut Euch außerdem auf ein großes Kinderprogramm mit Hüpfburg und einem Kinderflohmarkt. Abends feiern wir dann alle gemeinsam im Festzelt.

Ein offizieller Aufruf mit dem detaillierten Programm folgt. Haltet euch alle schon einmal das Wochenende frei, damit wir gemeinsam eine tolle Zeit verbringen können!



Daniela Schmittinger

Julia Brandt

Andrea Wallbaum

Sabrina Brautlacht

Impressum:

Redaktion: Andrea Wallbaum, dorfzeitung@ganzkluet.de
Redaktionsschluss für Ausgabe 3/2025: 31. Mai 2025

Vorstand:

1. Vorsitzender: Peter Hildebrand, Kassiererin: Kim Kölling
Schriftführerin: Inge Stoeffgen
Beisitzerinnen: Claudia Schäpe, Sabine Isaak, Gabi Rissing
www.ganzkluet.de | vorstand@ganzkluet.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text die männliche Form. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge gemäß der deutschen Rechtschreibung anzupassen.

Bauschlosserei, Schmiede Fahrzeugbau, Heizung-Sanitär

Friedrich Schelpmeier
(Inh. Peter Brinkmann)
Blaise-Pascal-Str. 8, 32760 Detmold
Tel. 05231 217 47

Bestattungen

Bestattungen Beining
Poststraße 2, 32758 Detmold
Tel. 05231 218 45
www.bestattungen-beining.de

Busunternehmen

Brautlacht Busreisen e. K.
Mittelstraße 52, 32758 Detmold
Tel. 05231 398 02
www.brautlacht-busreisen.de

DJ und Event

Sebastian Achenbach
DJ- & Event-Service
Am Sonnenhang 65, 32758 Detmold
Tel. 0171 97 97 207
veranstaltung@achenbach.events
www.achenbach.events

Fahrschule

Gottschalk
(Unterricht: Di + Do
19:00 – 20:30 Uhr)
Lemgoer Str. 217, 32758 Detmold
Tel. 0172 52 01 505

Friseursalon

„Haarstudio AB Schnitt“
Schmiedestr. 12, 32758 Detmold
Tel. 05231 220 09

Friseurstudio Heike Hintzki
Dianastraße 14, 32758 Detmold
Tel. 05231 351 23

Garten- Landschaftsbau und Gärtnerei

Rainer und Manuel Diekmann
Mittelstraße 63, 32758 Detmold
Tel. 05231 284 09

Sven Borries
Schmiedestr. 13, 32758 Detmold
Tel. 05231 308 158 5

Gastronomie

„Zum Klüt“
Schmiedestr. 1, 32758 Detmold
Tel. 05231 284 32

Getränke Groß- und Einzelhandel

Brandt-Getränke
Mittelstraße 37, 32758 Detmold
Tel. 05231 979 80
www.brandt-getraenke.de

Gesundheit

Medicum Apotheke
Christian Schmidt e.K.
Röntgenstr. 16, 32756 Detmold

Kindertagesbetreuung

Kleine Entdecker
Bei Tagesmutter Monika Witt
Mittelstraße 18, 32758 Detmold
Tel. 0176 577 481 09

Klebstoffe

Jowat SE
Ernst-Hilker-Straße 10 – 14,
32758 Detmold
Tel. 05231 749-0
www.jowat.de

Kreatives

Andrea Wallbaum
unabh. Stampin' Up! Demonstratorin
Jülicher Str. 14, 32758 Detmold
Tel. 0151-6111 3592
andrea@gestempeltundgestreift.de
www.gestempeltundgestreift.de

Kreativbude Detmold
Tina Schreckenbach
Poststraße 18, 32758 Detmold
Tel. 01577 343 672 4
kreativbude-detmold@gmx.de
Insta: kreativbude_detmold

ABC oder Abc? Korrekturlesen aller Texte

Peter Kollotzek
Am Klüter Bach 11, 32758 Detmold
Tel. 05231 642 08

Lotto – Tabak – Zeitschriften Reisebüro – Schreibwaren Bücher – Geschenkartikel

DISSE
Bielefelder Str. 254, 32758 Detmold
Tel. 05231 665 68
reisen-disse@t-online.de

Malerbetrieb

Friedhelm Beine GmbH
Poststraße 5, 32758 Detmold
Tel. 05231 286 36

WM Malerbetrieb
Wolfgang Mertinat
Sandweg 17
32657 Lemgo-Wahmbeck
Tel. 05261 777 324
Mobil 0171 524 589 5

Physiotherapie, Krankengymnastik, Massage und Lymphdrainage

Astrid Stecker
Bremker Straße 2a, 32758 Detmold
Tel. 05231 386 85

Rechtsanwältin

Birgit Wiese
Poststraße 23, 32758 Detmold
Tel. 05231 306 969

Schlosserei und Metallbau

Beerensmeier
Mühlenstraße 8, 32756 Detmold
Tel. 05231 255 80

Tischlerwerkstatt – Individueller Möbelbau – Innenausbau

Friedrich-Wilhelm Kruel
Mittelstraße 103a, 32758 Detmold
Tel. 05231 910 428
www.tischlerwerkstatt-kruel.de

Tor-Montagen

Walter Furchner
Tel. 0172 521 299 3



Noch nicht dabei?
Werde jetzt Mitglied
im Dorfverein.

Bankverbindung „ganz Klüt e. V.“

Sparkasse Detmold · BLZ: 476 501 30

Konto Nummer: 4621 3278

IBAN: DE48 4765 0130 0046 2132 78

BIC: WELADE3LXXX

NEUES AUS GRUNDSCHULE UND KITA

Die Minimusiker zu Gast in der Oetternbachschule

Die Oetternbachschule nimmt teil am Projekt „Musikalische Grundschule NRW“ (Kooperationsprojekt des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW und der Bertelsmann Stiftung für die Region Ostwestfalen – Lippe). Da liegt es nahe, dass wir auch das bekannte Projekt „Minimusiker“ am 27. Februar 2025 zu uns an die Schule geholt haben!

„Wir bringen die Musik direkt zu den Kindern“ ist der Ansatz dieses spannenden Projekts, welches von zwei ehemaligen Musikstudenten gegründet worden ist und sich deutschlandweit großer Beliebtheit erfreut. Die „Minimusiker“ sind mittlerweile in vielen Städten vertreten, so auch in Paderborn.

Die Nähe zur Domstadt kann daher von unserer Schule sehr gut genutzt werden. Doch wie läuft das Projekt eigentlich ab?

Einen ganzen Vormittag über singen die Klassen der Oetternbachschule unterschiedliche Lieder, die aufgenommen und zu einer CD verarbeitet werden. Dieses beinhaltet natürlich eine gute Vorbereitung und viel Spaß an Musik! Jede Klasse hat sich im Vorfeld für einen Song entschieden, den sie im Unterricht eingeübt und am Minimusiker-Tag vorgesungen hat. Hierbei konnten die Schülerinnen und Schüler über sich hinauswachsen. Eigenschaften wie Mut und Selbstvertrauen, aber auch die Eigenschaft des gegenseitigen Zuhörens konnten auf diese Weise ebenso spielerisch gefördert werden, wie die Liebe zur Musik selbst.

Die Ergebnisse des musikalischen Tages sind nun auf einer CD aufgenommen und bilden eine tolle Erinnerung für Groß

Beiträge
für die
nächste Ausgabe
bis 31.05.2025
einreichen!
dorfzeitung@ganzkluet.de



und Klein. Hier möchten wir als Grundschule allen Eltern danken, die durch ihre finanzielle Unterstützung (Kauf einer CD bzw. eines Linkzugangs) dieses Projekt ermöglicht haben.

Frau Bomann



HINWEIS!

Das Osterfeuer vom Hundeverein Detmold-Nord findet dieses Jahr nicht statt, da uns die Stadt Detmold die Genehmigung nicht erteilt hat.

Es tut uns Leid, dass die Eiersuche und der Fackellauf nicht stattfindet.

**Der Vorstand der
OG Detmold-Nord**

Das alles macht „Ganz Klüt“.



Seit seiner Gründung vor gut 20 Jahren setzt sich der Verein „Ganz Klüt“ mit viel Engagement für die Dorfgemeinschaft in dem Detmolder Ortsteil ein.

Mit zahlreichen Projekten und Veranstaltungen fördert er den Zusammenhalt der Bewohner und sorgt für ein lebendiges Miteinander im Ort. 2024 wurde der Verein dafür von der Stadt Detmold mit dem Heimatpreis prämiert.

Eines der ersten Projekte des Vereins war das Kulturfrühstück im Mehrgenerationenhaus, bei dem Künstler aus der Region auftraten – mit Musik, Lesungen und Kabarett. Das Interesse war so groß, dass ein Kartenvorverkauf eingerichtet werden musste. „Die Karten waren immer heiß begehrt und sehr schnell vergriffen“, erinnert sich Inge Stöffgen, Schriftführerin von „Ganz Klüt“. Auch der Bücherwagen, den die Vereinsmitglieder in regelmäßigen Abständen am Mehrgenerationenhaus aufstellten und den Klütern ermöglichen, frische Lektüre auszuliehen, war ein voller Erfolg.

Heute gibt es einen fest installierten Bücherschrank nahe dem Gasthof „Zum Klüt“, der von den Vereinsmitgliedern gepflegt wird. Unweit davon hat sich das sogenannte Klüter Dreieck, eine Grünfläche vor dem Gasthof, zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt – nicht zuletzt dank des Einsatzes von „Ganz Klüt“. Der Verein stellte dort unter anderem eine Bank auf, pflanzte Blumenbeete und kümmert sich seither um die Pflege des Areals. Gemeinsam mit der Firma Euwatec wurden zudem weitere Sitzgelegenheiten an vielen weiteren Stellen im Ort aufgestellt.

Der Vorstand des Vereins „Ganz Klüt“ mit (von links) Markus Stölting, Claudia Schäpe, Gabi Rissing, Sabine Isaak, Ilka Hutnik und Inge Stöffgen. (Foto: Raphael Bartling)

Sportlich geht es auf der vereins eigenen Boulebahn zu, auf der zweimal jährlich Turniere stattfinden. Da sei immer ein großer Teil der Dorfgemeinschaft auf den Beinen, die Älteren schauten den Jüngeren beim Spielen zu, erzählt Beisitzerin Claudia Schäpe: „Mich freut es, dass wir gerade den älteren Menschen reichlich Angebote bieten können, womit sie am Dorfleben teilnehmen können.“ Regelmäßige Veranstaltungen wie das monatliche Seniorenfrühstück mit oftmals über 30 Teilnehmern gehören ebenso zum festen Programm wie das jährliche Lichterfest im November. Dieses Fest, das der Verein federführend und gemeinsam mit der Kita und der Grundschule organisiert, war 2024 ausgefallen, weil sich „Ganz Klüt“ nach dem Rück-

tritt ihres Vorsitzenden Rüdiger Preuß, zugleich Ortsbürgermeister, ganz neu aufstellen musste. „Viele Menschen im Dorf bedauerten, dass das Fest nicht stattfinden konnte. Etliche wussten gar nicht, dass der Verein einen Großteil davon organisiert“, sagt Markus Stölting, der kommissarisch das Amt des 1. Vorsitzenden innehat. Umso wichtiger ist es den Ehrenamtlichen zu betonen, dass das Lichterfest in diesem Jahr wieder aufleben soll.

**Fortsetzung
auf der Rückseite >**



Der Verein zählt derzeit rund 70 Mitglieder – Tendenz steigend. Besonders erfreulich sei, dass sich in letzter Zeit immer mehr jüngere Menschen engagieren. „Vor einem halben Jahr waren wir noch 50 Mitglieder, viele davon über 70 Jahre alt“, berichtet der kommissarische Vorsitzende.

Neuer Schwung zeigt sich auch in der Organisation: Während sein Vorgänger viele Aufgaben alleine stemmte, setzt man laut Stöltzing inzwischen auf Teamarbeit. Vier Frauen kümmern sich beispielsweise um die Dorfzeitung, die vier Mal im Jahr erscheint und Wissenswertes rund um Klüt und das Dorfleben für Leser bereithält.

Drei Mitglieder – darunter auch der neue Ortsbürgermeister Diethelm Küther – pflegen gemeinsam das Klüter Dreieck. „Wir wollen und müssen unsere Arbeit auf mehrere Schultern verteilen“, betont Stöltzing. Im März findet die Jahreshauptversammlung des Vereins statt, bei der turnusgemäß auch ein neuer Vorsitzender gewählt wird. Stöltzing will, sofern er die Zustimmung der Mitglieder erhält, wieder auf den Posten des Stellvertreters zurückkehren.

Herausragend war die Arbeit des Vereins bei den Hochwassern 2023 und 2024. Nach den schweren Überschwemmungen sammelte „Ganz Klüt“ beim ersten Vorfall über 40.000 Euro an Spenden für die Betroffenen. Die Verwaltung der Spendengelder übernahm Kassiererin Ilka Hutnik: „Es kamen Überweisungen von fünf Euro bis hin zu mehreren Tausend Euro. Es war viel Verwaltungsarbeit – über mehrere Wochen und Monate.“ Später wurde die Verteilung der Spendengelder von einem Gremium unter dem Dach der Lippischen Landeskirche übernommen, indem auch Mitglieder von „Ganz Klüt“ vertreten waren. „Vor Weihnachten 2023 konnten wir be-

reits einen Teilbetrag des gesammelten Geldes an die betroffenen Familien auszahlen, das war klasse“, erinnert sich Hutnik.

Unvergessen bleibt den Mitgliedern das große Dorffest im Jahr 2017. Ein Wochenende lang wurde rund um den Sportplatz ausgelassen gefeiert – mit sportlichen Aktivitäten, einer Tombola, einer Tanzparty und einem Gottesdienst unter freiem Himmel. Auf die Frage, zu welchem Anlass damals gefeiert wurde, hat heute niemand mehr eine Antwort. „Ich glaube, es war einfach mal wieder ein Bedürfnis“, lacht Stöltzing.

Der Verein blickt positiv nach vorn: Das Lichterfest soll 2025 wieder stattfinden, Planungen für weitere Projekte sollen nach der Hauptversammlung folgen. Besonders freut es die Mitglieder, dass ihre bisherige Arbeit mit dem Heimatpreis gewürdigt wurde. „Wir sind ein kleiner Verein und riesig stolz“, betont Stöltzing.

Aber warum engagieren sich die Mitglieder eigentlich so leidenschaftlich? Vielen wurde das Ehrenamt quasi in die Wiege gelegt. „Meine Eltern waren auch immer in Vereinen, da wächst man hinein“, meint Stöltzing. Beisitzerin Sabine Isaak, die in Klüt aufwuchs, lange in Fromhausen lebte und 2021 in das Haus ihrer Großeltern zurückkehrte, bringt es auf den Punkt: „Die Gesellschaft lebt vom Ehrenamt. Es gibt leider viele, die nichts tun, und wenige, die alles machen. Wer sich ehrenamtlich engagiert, geht mit gutem Beispiel voran.“

Und genau das machen die Mitglieder von „Ganz Klüt“.

*Artikel aus der Lippische Landes-Zeitung vom 17. Januar 2025 im Rahmen der LZ-Serie „Mit Herz für Detmold“.
Autor: Raphael Bartling*

Der RSV Klüt lädt ein zum

Osterfeuer am 20. April

Ab 18.00 Uhr werden wir am Sportplatz für euer leibliches Wohl sorgen.

Die Kinder werden ab 20.00 Uhr mit einem kleinen Fackelzug das Osterfeuer eröffnen.



Der neue Vorstand von ganz Klüt e.V. wurde auf der Jahreshauptversammlung am 21.03.2025 gewählt:
Markus Stöltzing (2. Vorsitzender), Inge Stöffgen (Schriftführerin),
Kim Kölling (Kassiererin), Peter Hildebrand (1. Vorsitzender)

IMMER GUT INFORMIERT:
IHRE STADT.
IHRE NACHRICHTEN.



Liebe Detmolderinnen und Detmolder,

Sie suchen tolle Angebote für Familien, wichtige Tipps für Krisensituationen und das Programm für die nächste Veranstaltung? Oder interessieren Sie sich eher für neue Baustellen, Straßensperrungen und Änderungen bei der Müllabfuhr? In einer dynamischen und sich ständig verändernden Welt ist es von großer Bedeutung, gut informiert zu sein und jederzeit Zugang zu aktuellen städtischen Nachrichten zu haben. Diese Informationen helfen Ihnen nicht nur dabei, das Geschehen in unserer Stadt besser zu verstehen, sondern fördern auch Ihre aktive Teilnahme am kommunalen Leben.

Um sicherzustellen, dass Sie stets auf dem Laufenden sind, bietet das Team der Presse- und Öffentlich-

keitsarbeit Ihnen verschiedene Informationskanäle an, über die Sie unsere Nachrichten erhalten können. Dazu gehören unsere offizielle Website und unterschiedliche soziale Medien. Wir sind sowohl bei Facebook als auch bei Instagram und mit einem eigenen WhatsApp-Kanal online. So können wir Sie ohne Zeitverzug über besonders wichtige und ganz aktuelle Themen in unserer Stadt auf dem Laufenden halten.

🌐 www.detmold.de

Sie möchten uns persönlich erreichen? Unter der Rufnummer 05231/977-201 sind wir montags bis freitags für Sie da. Wenn Sie eine E-Mail schreiben möch-

ten, richten Sie diese bitte an oeffentlichkeitsarbeit@detmold.de. Geben Sie diese wichtigen Informationen gerne auch an Familienmitglieder, Freunde und Nachbarn weiter.

Apropos Familie: Der Familien-Info-Treff (F.I.T) an der Schülerstraße 35 ist die zentrale familienfreundliche Kontakt- und Anlaufstelle für alle Fragen, die sich um das Thema Familie, Kinder und Jugendliche drehen. Erreichbar ist das F.I.T-Team unter 05231 / 977-107.

🌐 fit.detmold.de/familieninfotreff

Haben Sie eine defekte Straßenlaterne entdeckt? Oder eine wilde Müllkippe? Das Team vom Stadt-

FÜR DICH.
FÜR DETMOLD.

DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald

INSTAGRAM



FACEBOOK



WHATSAPP



detmold.de





#informieren
#vernetzen
#mitgestalten



kontakt nimmt Ihren Hinweis gerne entgegen und kümmert sich darum, dass dieser im zuständigen Fachbereich bearbeitet wird. Das Stadtkontakt-Büro am Bruchberg ist die Anlaufstelle für alle, die ihre Anliegen rund um die Themen der Stadt Detmold gerne anbringen möchten.

Von montags bis freitags können Sie die Kolleginnen und Kollegen im Büro an der Bruchstraße 36 unter 05231 / 977-100 telefonisch erreichen oder persönlich besuchen. Außerhalb der Öffnungszeiten leiten Sie Ihr Anliegen gerne über das Serviceportal der Stadt Detmold, per E-Mail

an stadtkontakt@detmold.de oder digital über die Mängelmelder-App Meldoo an uns weiter.

- 🌐 www.serviceportal-detmold.de
- 🌐 www.meldooapp.de

Mit dem Stadtkontakt mobil kommt das Team vom Stadtkontakt darüber hinaus regelmäßig zu Ihnen in die Detmolder Ortsteile, um ihre Anliegen entgegen zu nehmen und um einfache Dienstleistungen vor Ort anzubieten.

Und wenn Sie wissen wollen, welche Themen unseren Bürgermeister Frank Hilker beschäftigen, dann

folgen Sie ihm einfach bei Instagram, Facebook und abonnieren Sie seinen WhatsApp-Kanal.

Wir laden Sie dazu ein, sich regelmäßig über unsere Angebote zu informieren und Teil der Detmolder Gemeinschaft zu werden. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Stadt!

Es grüßt herzlich das Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Stadt Detmold

📞 05231 / 977-201

✉ oeffentlichkeitsarbeit@detmold.de

🌐 www.detmold.de

FÜR DICH.
FÜR DETMOLD.



DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald

INSTAGRAM
FRANK HILKER



FACEBOOK
FRANK HILKER



WHATSAPP
FRANK HILKER



meldooapp.de

